

INHALT

Ziffer

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

I-VI ZUSAMMENFASSUNG

1-10 KAPITEL 1 - EINLEITUNG

1-7 ABSCHNITT 1.1 - KONTEXT DER PRÜFUNG

8-10 ABSCHNITT 1.2 - REGULUNGSRAHMEN

11-13 KAPITEL 2 - PRÜFUNGSUMFANG UND PRÜFUNGSANSATZ

14-46 KAPITEL 3 - BEMERKUNGEN

14-28 ABSCHNITT 3.1 - ENTSCHEIDUNGEN ÜBER DIE UMSETZUNG DER HILFE ÜBER DIE VEREINTEN NATIONEN

15-25 STRATEGISCHE ANFORDERUNGEN WERDEN UNZUREICHEND IN DIE PRAXIS UMGESETZT

26-28 EIN FORMALER VERGLEICH MIT ALTERNATIVEN MECHANISMEN ZUR BEREITSTELLUNG VON HILFE SOLLTE SYSTEMATISCH VORGENOMMEN WERDEN

29-46 ABSCHNITT 3.2 - SYSTEME ZUR ÜBERWACHUNG UND PRÜFUNG DER ÜBER DIE VEREINTEN NATIONEN BEREITGESTELLTEN HILFE

31-32 DIE PRÜFUNG AUF ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN VIER SÄULEN SCHLIESST SYSTEME FÜR UNTERVERGEBENE TÄTIGKEITEN NICHT EIN

33-36 DIE UN-BERICHTEN ENTHALTEN UNZUREICHENDE INFORMATIONEN ÜBER DIE ERGEBNISSE

37-39 VOR-ORT-ÜBERWACHUNG SEITENS DER KOMMISSION GLEICHT DEN MANGEL AN INFORMATIONEN IN DEN UN-BERICHTEN NICHT AUS

40-44 KONTROLLEN DER KOMMISSION WERDEN VOM BEIRAT DER RECHNUNGSPRÜFER DER VEREINTEN NATIONEN INFRAGE GESTELLT

45-46 DER RECHNUNGSHOF TRIFFT BEI DER DURCHFÜHRUNG VON FINANZKONTROLLEN AUF HINDERNISSE

47-49 KAPITEL 4 - SCHLUSSFOLGERUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

ANTWORTEN DER KOMMISSION